Presseinformation

18. M rz 2003

Biosphärenpark Wienerwald

Umfrage zeigt große Zustimmung in der Bevölkerung

79 Prozent der Menschen sagen ja zum Schutzkonzept Biospärenpark, die das Naturjuwel sozusagen vor der Haustür haben. Das ergibt eine repräsentative Umfrage, die kürzlich vom market-Institut im Auftrag des Umweltdachverbandes durchgeführt wurde. Befragt wurden dabei mehr als 400 Betroffene aus Wien und ausgewählten niederösterreichischen Anrainergemeinden, wie etwa Baden, Mödling, Perchtoldsdorf, Purkersdorf und Klosterneuburg. Die Ergebnisse zeigen klar, dass ein nahes Natur- und Erholungsgebiet der urbanen Bevölkerung sehr wichtig ist. Immerhin hielten aber auch 45 Prozent der Befragten den gegenwärtigen Schutz des Wienerwaldes für nicht ausreichend.

Hinsichtlich der Ziele eines Biosphärenpark-Konzepts sprachen sich 86 Prozent für die Erhaltung der Wiesen und Weinberge im Wienerwald, 77 Prozent für einen Stopp der weiteren Zersiedlung und 77 Prozent für die Aufwertung des Naturschutzes aus. Die Ergebnisse der Umfrage bestätigen damit den Handlungsbedarf auf 100 Prozent der Wienerwaldfläche. Es wird von der Bevölkerung wie auch von den Experten damit als nicht ausreichend angesehen, nur einen Teil des Wienerwaldes etwa zum Nationalpark zu erklären, da dieses Schutzkonzept die wirklich drängenden Probleme – Kulturlandschaftsverlust, Zersiedlung und Verkehrsbelastung – nicht lösen kann.

Der Biospährenpark Wienerwald soll auch dazu beitragen, dass der Ausbau des öffentlichen Verkehrs forciert wird. Zudem zeigen die Ergebnisse der jüngsten Umfrage, dass das Schutzkonzept Biosphärenpark bereits nach wenigen Monaten der Diskussion 26 Prozent der Bevölkerung bekannt ist.

Weitere Informationen: Umweltdachverband, Mag. Franz Maier, Geschäftsführer, Telefon 0664/335 95 32, Dr. Sylvia Steinbauer, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 01/40 113-21, e-mail sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at, www.umweltdachverband.at.